

# PARTISAN

**Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz 1992-2017**

Ein Film von Andreas Deinert, Moritz Denis, Matthias Ehlert, Wolfgang Gaube, Rosa Grünberg, Eike Hosenfeld, Michael Kaczmarek, Thomas Kleinwächter, Lutz Pehnert  
Caroline Peters, Susann Schimk, Johannes Schneeweiß, Jens Stubenrauch, Christoph Sturm, Jörg Theil, Mieke Ulfig, Adama Ulrich

Mit Kathrin Angerer, Henry Hübchen, Susanne Düllmann, Karin Ugowski, Katrin Knappe, Alexander Scheer, Martin Wuttke, Frank Castorf, Herbert Fritsch, Sophie Rois, Marc Hosemann  
Lilith Stangenberg, Wolfram Koch, Elisabeth Zump, Ingo Günther, Herbert Sand, Wilfried Ortmann, Walfriede Schmitt, Heide Kipp, Annett Kruschke, Ulrich Voß, Harald Warmbrunn  
Winfried Wagner, Magne Hovard Brekke, Jon-Kaare Koppe, Peter-René Lüdicke, Bruno Cathomas, Kurt Naumann, Gerd Preusche, Torsten Ranft, Joachim Tomaschewsky, Jürgen Rothert  
Klaus Mertens, Bodo Krämer, Sabine Svoboda, Harry Merkel, Christiane Schober, Claudia Michelsen, Meral Yüzgülec, Astrid Meyerfeldt, Annkathrin Bürger, Dietmar Huhn, Hans-Uwe Bauer  
Andreas Speichert, Frank Meißner, Susanne Strätz, Robert Hunger-Bühler, Lajos Talamonti, Steve Binetti, Christoph Schlingensief, Wilfried Rott, Adriano Almeida, Walter Bickmann  
Christian Camus, Jean Chaize, Amy Coleman, Christina Comtesse, Beatrice Cordua, Ana Veronica Coutinho, Brigitte Cuvelier, Gernot Frischling, Andrea Hovenbitzer, Susana Ibañez  
Martin Kasper, Kristine Keil, Monica Kodato, Martin Lämmerhirt, Ireneu Marcovecchio, Mauricio Oliveira, Mauricio Ribeiro, Liliana Saldaña, Aliksey Schoettle, Christian Schwaan  
Joachim Siska, Pavel Straka, Kate Strong, Nilson Soares, Osvaldo Ventriglia, Olivia Grigolli, Ruedi Häusermann, Ueli Jäggi, Jürg Kienberger, Valery Tschepplanowa, Bert Neumann, Lars Rudolph  
Hendrik Arnst, Corinna Harfouch, Michael Klobe, Bernhard Schütz, Stephan Richter, Hildegard Alex, Rosemarie Bärhold, Silvia Rieger, Milan Peschel, Frank Büttner, Thelma Buabeng  
Daniel Zillmann, Hanna Hilsdorf, Krzysztof Raczkowski, Matthias Matschke, Matthias Pees, Jeanette Spassova, Cordelia Wege, Stefan Bienek, Irm Hermann, Margarita Breitkreiz  
Fabian Hinrichs, Christine Groß, Catrin Striebeck, Inga Busch, Patrick Güldenber, Rocco Mylord, Jeanne Balibar, Petra Guthe, Tora Augestad, Marc Bodnar, Raphael Clamer  
Bendix Dethleffsen, Altea Garrido, Cathrin Böhme, Ulli Zelle, Georg Friedrich, Sir Henry, Florian Anderer, Jan Bluthardt, Werner Eng, Annika Meier, Ruth Rosenfeld, Axel Wandtke  
Hubert Wild, Michael Rowalska, Taiko Saito, Frank Büttner, Fabrizio Tentoni, Boris Hermel, Kriton Klingler, Connor Rapp, Angela Guerreiro, Abdoul Kader Traoré u.v.a

# VORFÜHRUNGEN

## 68. Internationale Filmfestspiele Berlin, Sektion Panorama

21. Februar 2018, 18:00 Uhr, Kino International (Weltpremiere)

22. Februar 2018, 13:00 Uhr, CineStar7

25. Februar 2018, 13:00 Uhr, CineStar7

## MIT

Alexander Scheer  
Sophie Rois  
Henry Hübchen  
Christiane Schober (Souffleuse)  
Martin Wuttke  
Frank Meißner & Andreas Speichert (Bühnenmeister)  
Herbert Fritsch  
Marc Hosemann  
Hendrik Arnst  
Kathrin Angerer  
Lilith Stangenberg  
Frank Castorf

## STAB

Buch	Lutz Pehnert
Regie	Lutz Pehnert Matthias Ehlert Adama Ulrich
Kamera	Wolfgang Gaube
2. Kamera	Andreas Deinert Harald Mellwig
Ton	Johannes Schneeweiß
Schnitt	Thomas Kleinwächter Christoph Sturm
Sprecher	Caroline Peters
Musik	Moritz Denis
Grading	Christoph Sturm
Sounddesign	Jörg Theil
Mischung	Michael Kaczmarek
Grafik	Mieke Ulfing
Produktionsassistenz	Rosa Grünberg
Redaktion	Jens Stubenrauch
Produzent	Susann Schimk

Eine Koproduktion der solo:film GmbH  
mit Rundfunk Berlin-Brandenburg

# TECHNISCHE DETAILS

Länge	130 min
Vorführformat	DCP 1:1,85
Ton	Dolby Surround 5.1.
Sprache	Deutsch
Untertitel	Englisch

# SYNOPSIS

In einer Gesellschaft, die sich zunehmend gegenüber neuen Denkweisen und ästhetischen Grenzüberschreitungen abschottet, sagt Frank Castorf, sei das Theater der letzte Partisan. Als Regisseur und Intendant hat Castorf die Berliner Volksbühne seit Anfang der 1990er Jahre zu solch einem Ort des Aufbruchs und der Avantgarde werden lassen. Mit der radikalen Reaktion auf gesellschaftliche Umbrüche und der Erprobung neuer Theatermittel wurde die Volksbühne zum wichtigsten Theater Deutschlands mit großer internationaler Strahlkraft. Der Film begleitet Castorf bei seiner Abschiedsinszenierung an der Volksbühne, dem „Faust“, und wirft zugleich einen Blick in den Maschinenraum dieser Theaterfabrik. Mitstreiter wie Sophie Rois, Herbert Fritsch oder Alexander Scheer erzählen von den speziellen Arbeitszusammenhängen an diesem Haus, in News-Flashbacks werden besondere Momente der letzten 25 Jahre wieder lebendig. „Partisan“ ist eine Hommage an ein Theater und sein Team, das nun Vergangenheit ist, aber als kraftvolles Beispiel für ästhetischen Eigensinn noch lange nachwirken wird.

# REGIESTATEMENT

Für uns drei war die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz über viele Jahre ein ganz wichtiger Ort. Wir haben hier in den 1990ern als junge Leute den Aufbruch der Castorf-Truppe miterlebt, tanzten auf den Premierenpartys, redeten uns in der Kantine die Köpfe heiß und fühlten uns als Teil eines Ortes, der wie kein zweiter bewies, dass der Osten cool sein konnte und ästhetisch sehr viel Neues zu bieten hatte. Später folgten wir gebannt den großen Dostojewski-Abenden und begriffen, dass Theater, Theorie, Roman und Film keine getrennten Gattungen sein müssen.

Als wir begriffen haben, dass diese Ära bald unwiderruflich vorbei sein würde, beschlossen wir - unabhängig voneinander - diesen Abschied filmisch zu dokumentieren. Ein Stück Heimat im besten Sinne ging für uns hier verloren, das bald nur noch in versprengten Erinnerungen weiterleben würde.

Da wir uns schon lange kannten, beschlossen wir nicht in Konkurrenz zu treten, sondern gemeinsam diesen Film zu verwirklichen - ohne großen Vorlauf und ohne Förderung, aber mit maximaler Liebe zur Sache.

# LUTZ PEHNERT



Lutz Pehnert wurde 1961 in Berlin geboren. Nach seiner Ausbildung zum Schriftsetzer, arbeitete er von 1982 bis 1995 bei der Tageszeitung „Junge Welt“ und schrieb außerdem für verschiedene Zeitschriften. Seit 1995 ist er als freiberuflicher Autor und Regisseur für das Fernsehen tätig. Er realisiert Künstlerporträts, Geschichtsdokumentationen, Reisereportagen. Der Film „Brand“ über eine Alkoholiker-Brigade im Stahlwerk Brandenburg lief 1996 im Forum der Berlinale. Für seine mehrteilige Dokumentation über die Geschichte der ostdeutschen Seefahrt DDR AHOI! erhielt er 2011 den Grimme-Preis.

## FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

DEUTSCHLAND, DEINE KÜNSTLER: KATRIN SASS  
2016, solo:film / ARD / MDR  
Dokumentation, 45 Min., HD

IMMER BEREIT! – JUNGE PIONIERE IN DER DDR  
2016, Moers Media / ZDFinfo  
Dokumentation, 45 Min., HD

GRENZLAND: VOM BALTIKUM BIS ZUR AKROPOLIS  
2016 RBB  
Teil 3/Dokumentation, 45 Min., HD

OSTROCK – ZWISCHEN LIEBE UND ZORN  
2015, Hoferichter & Jacobs / MDR  
documentary, 90 Min., HD

DIE OSTDEUTSCHEN  
2014, credo:film / RBB  
Dokumentation, 5x80 Min., HD

DDR AHOI!  
2010 / 2011, Hoferichter & Jacobs / MDR / NDR  
Dokumentation, 3x45 Min., HD

DEUTSCHLAND, DEINE KÜNSTLER: KATHARINA THALBACH  
2008, lu.pe.film / RBB / SWR  
Dokumentation, 45 Min., DigiBeta

MA VIE: WOLFGANG KOHLHAASE  
2006, Cine plus / RBB / arte  
Dokumentation, 45 Min., HD

BRAND  
1996, Tele Potsdam / RBB  
Dokumentation, 43 Min., DigiBeta

# MATTHIAS EHLERT



Geboren am 3. Mai 1967 in Berlin, studierte Philosophie, Germanistik und Geschichte an der Humboldt-Universität und der Freien Universität Berlin. Seit 1992 journalistische Tätigkeit, u.a.: 1995-99 Fernsehreporter für die ARD, 1999 -2003 Redakteur der F.A.Z. und Theaterkritiker der „Berliner Seiten“, 2004-2005 Redakteur der „Welt am Sonntag“, 2006-2007 Chefredakteur der Netzzeitung, 2008-2011 Textchef „AD - Architectural Digest“, seit 2012 stellvertretender Chefredakteur „Weltkunst“ im ZEIT Verlag.

## FILMOGRAFIE (DOKUMENTARFILME)

- 1996 BRAND (Int. Forum der Berlinale)
- 2001 TATORT OSTDEUTSCHLAND
- 2004 EUROPAS ERBE – EIN KONTINENT IM SPIEGEL DER GESCHICHTE

# ADAMA ULRICH



Geboren in Berlin, studierte an der Humboldt-Universität zu Berlin Kulturtheorie/Ästhetik, Theatergeschichte und Ethnographie, promovierte 1993 in Theaterwissenschaft. Bis 1995 volontierte sie beim Ostdeutschen Rundfunk Brandenburg. Seitdem ist sie als freie Autorin für Fernsehen und Radio tätig.

Porträts sowie Reportagen und Dokumentationen aus dem In- und Ausland sind ihre Spezialität. Zahlreiche Stipendien und ihr Interesse an anderen Kulturen und Lebensformen führen sie immer wieder auf filmische Entdeckungsreisen nach Afrika, Lateinamerika und in die USA.

## FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

- |      |  |
|------|--|
| 2017 | GEO-REPORTAGE. DIE SANFTEN BISONS VOM YELLOWSTONE NATIONALPARK, 52 Min., arte                          |
| 2017 | MENSCHEN HAUTNAH. GISELA ON THE ROAD, 43 Min., WDR   |
| 2016 | AFRO.DEUTSCHLAND, (Co-Autorin), 56/52/42 Min., DW  |
| 2014 | FAHRT INS RISIKO – BURUNDI, 45 Min., arte/ZDF  |
| 2014 | MISSION INCOGNITO. ULRICH MATTHES, 30 Min., arte/ZDF   |
| 2012 | VERGESSENE VÖLKER EUROPAS. DIE KASCHUBEN, 45 Min., arte/MDR  |
| 2008 | MEIN LEBEN – FRANK CASTORF, 45 Min., arte/ZDF  |
| 2003 | IM REVIER DER GOTTLOSEN – MISSIONSARBEIT IN OSTDEUTSCHLAND, 30 Min., ARD                               |
| 1999 | MEIN LAND, MEINE LIEBE: IN WÖRTERN WOHNEN – JONATHAN COE IN BIRMINGHAM UND LONDON<br>30 Min., arte/ZDF |
| 1998 | COPS, GANGS, BRONX, 45 Min., arte/MDR  |
| 1998 | REICHE LEUTE KENNE ICH NICHT – DER MODEMACHER WOLFGANG JOOP<br>30 Min., Deutsche Welle TV              |

# SOLO:FILM GMBH

Die solo:film GmbH wurde 2016 von Susann Schimk gegründet, die ihrer 15jährigen Erfahrung als Produzentin der credo:film GmbH mit aufregenden und guten deutschen und europäischen Kino-, Fernsehfilmen und Onlineformaten einen neuen persönlichen und leidenschaftlichen Rahmen geben will.

Susann Schimk ist Mitglied der Deutschen Filmakademie, der Europäischen Filmakademie und seit 2016 Kommissionsmitglied der Fachkommission Fiction bei der Züricher Filmstiftung.

## FILMOGRAFIE

**PARTISAN**, Dokumentarfilm, 130 Min., HD

Buch: Lutz Pehnert, Regie: Lutz Pehnert, Matthias Ehlert, Adama Ulrich,  
Kamera: Wolfgang Gaube  
Koproduktion rbb

**MONTAGS IN DRESDEN**, Dokumentarfilm, 83 Min./52 Min., HD

Buch, Regie: Sabine Michel, Kamera: Martin Langner  
Koproduktion MDR, rbb; MDM, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen  
Weltvertrieb: Visible Films

**TALKING MONEY**, Dokumentarfilm, 83 Min./52 Min., 4K/2K/HD

Regie, Kamera: Sebastian Winkels  
Koproduktion rbb, Catpics AG, SRF Schweiz, Zazarfilm Georgien  
MBB, FHSB, GNFC, Succès Passage Antenne, German Films  
Verleih: déjà-vu Film (Deutschland); Weltvertrieb: NEW DOCS

**DIE VOLKSBÜHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ**, Doku-Reihe, 45 Min., HD

Buch, Regie: Lutz Pehnert, Kamera: Wolfgang Gaube  
Koproduktion rbb

**DIE VILLA MASSIMO**, Dokumentarfilm, 86 Min., iPhone, Cinemascope

Film von Iain Dilthey  
Unterstützung von FiLMiC Pro, Moondog Labs, Beastgrip

**DEUTSCHLAND, DEINE KÜNSTLER – KATRIN SASS**, Doku-Reihe, 45 Min., HD

Regie: Lutz Pehnert, Kamera: Wolfgang Gaube  
Auftragsproduktion ARD, MDR

**HAVING A CIGARETTE WITH ÁLVARO SIZA**, Dokumentation, 52 Min., HD

Regie: Iain Dilthey, Kamera: Isabelle Casez  
Kooperation Verlag der Buchhandlung Walther König, Deutsche Welle  
Weltvertrieb: Magnetfilm GmbH

# IN PRODUKTION

HOPPEGARTEN, Doku-Reihe, 45 Min., HD  
Buch, Regie: Lutz Pehnert, Kamera: Wolfgang Gaube  
Auftragsproduktion rbb

AUSLANDSKADER, Dokumentation, 45 Min., HD  
Buch, Regie: Sabine Michel  
Koproduktion rbb; Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

# IN ENTWICKLUNG

LASVEGAS, Spielfilm, 90 Min., HD  
Buch, Regie: Kolja Malik, Kamera: Jieun Yi  
Kuratorium junger deutscher Film

DIE BEGIERDE, Spielfilm, 90 Min., HD  
Buch, Regie: Iain Dilthey, Kamera: Hans Fromm

KATTE, Spielfilm, 90 Min., HD  
Buch, Regie: Kolja Malik  
Drehbuchförderung BKM

# KONTAKT

solo:film GmbH  
Mohrenstraße 63  
10117 Berlin  
GERMANY

T: +49 30 257 6240  
M: [info@solofilmproduktion.de](mailto:info@solofilmproduktion.de)  
W: [www.solofilmproduktion.de](http://www.solofilmproduktion.de)

Für weitere Informationen: [www.solofilmproduktion.de/blog/partisan](http://www.solofilmproduktion.de/blog/partisan)